

Myriam Thyes, 2012 / 2014. HD Video, 9:30, stereo. Regie, Skript, Kamera, Schnitt, Animation, Ton: M. Thyes

Diese Serie kurzer Video-Animationen befasst sich mit der Stadt Zürich und einigen widersprüchlichen Phänomenen in ihrer Gesellschaft. Die Videoaufnahmen erhalten zusätzliche symbolische Ebenen durch Animationen in zwei gegensätzlichen Ästhetiken, die in Zürich seit dem Beginn der Moderne bestehen: konstruktiv-grafisch und psychologisch-esoterisch.



Analytischer Tagtraum Nr.1: S-Bahnstation

Eine S-Bahn-Station bei Zürich - eine vorerst ruhige Szene. Der Automat zum Stempeln der Fahrkarten strahlt Ordnung aus. Doch was als einfaches Video beginnt, ufer aus: Die konstruktiven Symbole des Automaten entwickeln ein Eigenleben...

Analytischer Tagtraum Nr.2: Gratis-Boulevardblatt

Zürich, Bahnhofstrasse, Feierabend: Menschen hasten durch dichten Strassenbahn-Verkehr zu ihrem Zug nachhause - und nehmen die Gratis-Ausgabe der Boulevard-Zeitung „Blick“ mit. Das kann Folgen haben...



Analytischer Tagtraum Nr.3: Spielwarengeschäft

Zürich, Adventszeit: Im grossen Spielwarengeschäft herrscht Hochbetrieb. Ein Drache aus C.G. Jung's Rotem Buch kann das geschäftige Treiben nicht mehr mit ansehen ...



Analytischer Tagtraum Nr.4: Brunnen

In Zürich gibt es unzählige Trinkwasserbrunnen; Menschen und Hunde nutzen sie häufig. Zugleich beraubt der schweizerisch-internationale Konzern Nestlé arme Volksgruppen in vielen Ländern ihrer Trinkwasserquellen, füllt das Wasser in Flaschen ab und verkauft es wohlhabenderen Schichten. Was wäre, wenn die Trinkwasserbrunnen in der Schweiz versiegt?

